CRANIOSACRAL THERAPIE · VIKTORIA DE LIUNI

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

AGB für Einzelbehandlungen und privat angebotene Bewegungseinheiten · Stand 30. Oktober 2026

Zur Durchsicht: Dieser Entwurf enthält die aktuellen Ausbildungspreise, Bar-/TWINT-Zahlung und die 24-Stunden-Regel. Bitte die tatsächlichen Praxisangaben und die rechtlichen Bedingungen vor Veröffentlichung prüfen.

## 1. Geltungsbereich und Angebot

Diese Bedingungen gelten für individuell vereinbarte Craniosacral-Behandlungen sowie direkt bei Viktoria De Liuni gebuchte private Bewegungsangebote. Gruppenkurse, die von Drittorganisationen wie Pro Senectute angeboten werden, unterliegen deren jeweiligen Anmelde- und Teilnahmebedingungen.

## 2. Terminvereinbarung

Termine werden persönlich, telefonisch, schriftlich oder – sobald aktiviert – über die Online-Terminbuchung vereinbart. Ein Termin gilt als verbindlich, sobald er bestätigt wurde. Die vereinbarte Behandlungsdauer umfasst die persönliche Betreuung einschliesslich des erforderlichen Gesprächs.

## 3. Ausbildungspreise, Preisänderungen und Bezahlung

Aktuelle Ausbildungspreise (Stand Oktober 2026): Craniosacral-Erstbehandlung, 90 Minuten: CHF 90; Folgebehandlung, 60 Minuten: CHF 60. Die Preise sind bewusst reduziert, da sich die Therapeutin noch in der Ausbildung befindet und derzeit keine Krankenkassenanerkennung vorliegt. Für private Pilates-Einheiten gelten die individuell bestätigten Konditionen. Bezahlung nach der Behandlung bar oder mit TWINT. Künftige Preisänderungen werden im Voraus bekannt gegeben; für bereits bestätigte Termine gilt der vereinbarte Preis.

## 4. Terminabsagen und Nichterscheinen

Vereinbarte Termine können bis 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei abgesagt oder verschoben werden. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen kann der reservierte Termin mit bis zu 100 % des vereinbarten Honorars in Rechnung gestellt werden, soweit dies rechtlich zulässig und im Einzelfall angemessen ist. Bei unvorhersehbaren wichtigen Gründen wird eine faire Lösung gesucht. Wenn die Therapeutin einen Termin absagen muss, entstehen den Klientinnen und Klienten keine Ausfallkosten.

## 5. Art und Grenzen der Behandlung

Die Craniosacral Therapie ist eine sanfte, körperorientierte komplementärtherapeutische Methode. Es werden keine Diagnosen gestellt, keine Heilung oder bestimmten Ergebnisse versprochen und keine ärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlungen ersetzt. Bei akuten, unklaren oder sich verschlechternden Beschwerden wird eine ärztliche Abklärung empfohlen.

## 6. Informationen und Mitwirkung

Für eine sorgfältige Behandlung werden Klientinnen und Klienten gebeten, wesentliche gesundheitliche Angaben, relevante Medikamente, aktuelle Beschwerden sowie Veränderungen des Gesundheitszustandes mitzuteilen. Fragen und Grenzen dürfen jederzeit angesprochen werden; eine Behandlung kann im gegenseitigen Gespräch angepasst oder beendet werden.

## 7. Krankenkassen und Versicherungen

Zurzeit besteht noch keine Krankenkassenanerkennung. Die Craniosacral-Behandlungen werden daher aktuell nicht über eine Zusatzversicherung abgerechnet; die Behandlungskosten sind selbst zu tragen. Der Abschluss der Ausbildung führt nicht automatisch zu einer Kostenübernahme. Über eine spätere Anerkennung und gegebenenfalls geänderte Preise wird rechtzeitig informiert.

## 8. Datenschutz und Vertraulichkeit

Personen- und Gesundheitsdaten werden nur soweit bearbeitet, wie dies für Terminverwaltung, Behandlung, Dokumentation und gesetzliche Pflichten erforderlich ist. Gesundheitsangaben sind besonders schützenswert und werden vertraulich sowie gegen unberechtigten Zugriff geschützt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit einer geeigneten Rechtsgrundlage oder soweit gesetzlich vorgeschrieben. Details stehen in der separaten Datenschutzerklärung der Website. Ausgefüllte Anamnesebögen bitte persönlich zur Behandlung mitbringen und nicht per gewöhnlicher E-Mail einsenden.

## 9. Dokumentation und Aufbewahrung

Behandlungsbezogene Unterlagen werden nach den anwendbaren gesetzlichen Vorgaben geführt und aufbewahrt. Für Tätigkeiten, auf die das Gesundheitsgesetz des Kantons Aargau Anwendung findet, sieht § 15 GesG grundsätzlich mindestens zehn Jahre Aufbewahrung seit Erstellung vor; eine längere Aufbewahrung kann aus medizinischen oder rechtlichen Gründen relevant sein. Die konkrete Aufbewahrungsdauer richtet sich nach dem jeweils anwendbaren Recht.

## 10. Haftung und anwendbares Recht

Es gelten die gesetzlichen Haftungsbestimmungen. Zwingende Rechte der Klientinnen und Klienten bleiben unberührt. Für die Vertragsbeziehung gilt schweizerisches Recht; gesetzlich zwingende Gerichtsstandsregeln bleiben vorbehalten.

## 11. Kontakt

Viktoria De Liuni · Craniosacral Therapie
E-Mail: viktoria.cranio@gmail.com
Der genaue Behandlungsort wird bei der Terminbestätigung mitgeteilt.

Arbeitsfassung für die Praxis-Website. Vor Veröffentlichung bitte Praxisstandort, Versicherungsstatus und Datenschutzangaben prüfen.